

Jetzt dürfen auch Herren mit LK1 ran



Der Rosenfelder David Vögele zog im vergangenen Jahr mit dem TC Hechingen ins Finale des A-Turniers ein. Dort aber hatte die TA SV Böblingen die Nase vorn. Foto: Kara Foto: Schwarzwälder-Bote

Zum 23. Mal bittet die TG Rosenfeld zum Sparkassen-Teamcup. Und das [Tennisturnier](#) geizt nicht mit Superlativen – bei den insgesamt zehn Wettbewerbe geht es um 2 350 Euro. Erstmals sind bei den Herren A Spieler der Leistungsklasse 1 zugelassen.

In diesem Jahr wird der Teamcup wieder an zwei Wochenenden ausgespielt. Die Senioren ermitteln ihre Sieger von Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. September, bei den Herren 40 und 50 in den Klassen A (LK1 bis 13) und LK B (ab LK14), bei den Damen 40/50 ab LK8. Die Aktiven sind dann von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. September in Rosenfeld im Einsatz. Ausgespielt werden die Turniere in den Klassen A – bei den Herren A dürfen in diesem Jahr erstmals Spieler der Leistungsklasse 1 antreten – und B (ab LK14).

Seit der Premiere im Jahr 1994 hat sich das inzwischen einmalige und überaus beliebte Turnier der TG Rosenfeld stetig weiter entwickelt. Im vergangenen Jahr war sogar der Deutsche Jugendmeister der Altersklasse U14, Nic Wiedenhorn, mit dem Herren A-Team der TA SV Böblingen am Start. Und das mit Erfolg. Die Böblingen schafften nach ihren Siegen 2013 und 2014 das Triple. "Es hat mir so viel Spaß gemacht, wie selten ein Turnier. Ich will auch 2016 an den Start gehen", sagte Nic Wiedenhorn damals. Da er selbst in die LK1 aufgestiegen ist, haben auch die Rosenfelder nachgezogen.

Bisher waren in der A-Konkurrenz nur Damen ab LK1 zugelassen, nun auch bei den die Herren, den Herren 40 und den Herren 50. Die Voraussetzungen für großen Tennissport sind also geschaffen. Doch auch "Freizeitspieler" werden nicht zu kurz kommen, denn in allen Klassen bietet die TGR eine B-Konkurrenz an, in der genauso um wichtige LK-Punkte gekämpft wird. "Beides ergänzt sich super", sagt Turnierleiter Martin Sülzle.

Bei den Damen 40 und 50 wird nicht zwischen A und B unterschieden – es gibt jeweils ein Turnier ab LK8. "Diese Wettbewerbe wurden im vergangenen Jahr zu ersten Mal austragen. Die Spielerinnen hatten viel Spaß. Das wollen wir ausbauen", so der TGR-Vorsitzende Harald Weisser.

Die Rosenfelder peilen wieder einen Teilnehmerrekord an. "Wir wollen die 200er-Marke toppen", sagt Mr. Teamcup Martin Sülzle, denn der Klub will den Status des teilnehmerstärksten Turniers im Tennisbezirk E (Neckar/Alb/Schwarzwald) halten. Gespielt wird wieder auf mehreren Anlagen. Die Filzbälle fliegen nicht nur in Rosenfeld sondern auch wieder in Balingen, Ostdorf und bei Bedarf auch bei anderen Vereinen.

Zudem bietet der regionale "Davis-Cup" ein entsprechendes Rahmenprogramm. Anden beiden Turnier-Samstagen findet wieder die schon legendäre Players-Night statt, die in den vergangenen Jahren schon so manchem Teilnehmer am Folgetag schwer zu schaffen machte. Dieses Mal unter dem Motto "The Seventies".

Die Mannschaften bestehen jeweils aus mindestens zwei Spielerinnen oder Spielern. Bei den aktiven Herren muss eine Mannschaft mit mindestens vier Spielern besetzt sein. Online-Anmeldungen für die Turniere der Senioren sind noch bis Sonntag, 23.59 Uhr möglich, Meldeschluss bei den Aktiven ist am Sonntag, 11. September um 23.59 Uhr.

Ausschreibung und weitere Infos, sowie Berichte und vieles mehr von den letzten Turnieren finden Sie auf www.teamcup.de und www.tgr.-online.de.